



Medienmitteilung

Datum

20.07.2011

Preisüberwacher und VÖV einigen sich auf reduzierte Preiserhöhungen im Direkten Verkehr

Der Preisüberwacher und der Verband öffentlicher Verkehr VÖV haben sich im Rahmen einer einvernehmlichen Regelung auf reduzierte Preiserhöhungen per 11. Dezember 2011 geeinigt. Die Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs verzichten auf eine Erhöhung bei den Generalabonnements 2. Klasse für Senioren, Junioren/Studierende und Lernende. Umgesetzt werden können die übrigen moderaten Erhöhungen, namentlich bei den normalen, Partner- und Hunde-Generalabonnements sowie generell in der ersten Klasse.

Am 3. Mai diesen Jahres gab der VÖV bekannt, die Preise der Generalabonnements, der Tageskarten Gemeinden und der Gleis 7-Abonnemente per 11. Dezember 2011 erhöhen zu wollen. Bei den Erstklassprodukten wurden zusätzlich Preiserhöhungen bei den Tageskarten und den Einzelbilletten angekündigt. Der Preisüberwacher unterzog diese Tarifvorlage einer Überprüfung.

Währenddem der Preisüberwacher die Preismassnahmen im Bereich der Erstklassprodukte nachvollziehen konnte, war dies ohne vertiefte Untersuchung nicht für alle betroffenen Produkte der zweiten Klasse der Fall. Die abgeschlossene einvernehmliche Regelung trägt diesen Bedenken auf pragmatische Weise Rechnung, indem auf die beabsichtigte rund 2 ½ prozentige Preiserhöhung von 50 Franken bei den Generalabonnements 2. Klasse für Senioren, Junioren und Lernende verzichtet wird. Schliesslich nimmt der Preisüberwacher davon Kenntnis, dass in Abweichung zur ursprünglichen Eingabe des VÖV das Generalabonnement für Firmen mangels Nutzung eingestellt wird. Mit dieser Vereinbarung werden die Bahnreisenden von einer Mehrbelastung in der Grössenordnung von 7.5 Mio. Franken verschont.

Die einvernehmliche Regelung gilt bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012.

Von dieser Regelung explizit nicht betroffen ist die Frage der sogenannten Distanzzuschläge. Die Prüfung dieses Dossiers, bei welchem es um die unterschiedliche Tarifierung verschiedener Strecken im inländischen Fernverkehr geht, ist noch nicht abgeschlossen.

Kontakt/Rückfragen:

Stefan Meierhans, Preisüberwacher, Tel. 031 322 21 02
Beat Niederhauser, Geschäftsführer, Tel. 031 322 21 03